

**S a t z u n g**  
**der Ortsgemeinde Plein**

**über die Festlegung der Grenzen für im Zusammenhang bebaute Ortsteile  
Teilbereich „Reiberg“**

**(Klarstellungssatzung Teilbereich „Reiberg“)**

**gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr.1 BauGB)**

**vom 24. Juli 2007**

Aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2.3.2006 (GVBl. S. 57) hat der Gemeinderat Plein am 24. Juli 2007 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Geltungsbereich**

Die rückwärtigen Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile im Teilbereich „Reiberg“ werden gemäß der im beigefügten Lageplan, Teil A (Maßstab 1 : 1.000) ersichtlichen Darstellung festgelegt.

Die Lage der betroffenen Grundstücksflächen auf der Gemarkung Plein ist aus der beigefügten Übersichtskarte, Teil B ersichtlich.

Der Lageplan und der Übersichtsplan sind Bestandteil dieser Satzung.

**§ 2**

**Zulässigkeit von Vorhaben**

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB. Soweit für ein Gebiet des gemäß § 1 festgelegten Innenbereichs ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan nach In-Kraft-Treten dieser Satzung bekannt gemacht wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben ggfls. nach § 30 Abs. 1 oder Abs. 2 BauGB; beim einfachen Bebauungsplan nach § 30 Abs. 3 BauGB.

§ 3

**In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.

Plein, den 3. August 2007

Ortsgemeinde Plein



(S)

Johannes Gerhards  
Ortsbürgermeister